

30.10.2009

Drittgrößter Tabakkonzern setzt auf B2Bnet

Der Tabakriese JTI - Japan Tobacco International setzt die rechtskonforme elektronische Rechnungsverarbeitung von B2Bnet mit elektronischem Archiv ein.

Innerhalb weniger Jahre sind von den ursprünglich zahlreichen Tabakherstellern der Welt noch vier private Tabakkonzerne übriggeblieben. JTI - Japan Tobacco International ist derzeit mit einem Marktanteil von elf Prozent und einem Börsenwert von rund 32 Milliarden USD drittgrößter Tabakhersteller in diesem Wirtschaftszweig. Das junge Unternehmen, welches vor 10 Jahren gegründet wurde, baut auf eine solide Erfahrung im Tabakbereich und ein reiches Erbe, das bis ins 18. Jahrhundert zurückreicht.

Als Lieferant von Denner und Coop setzt der Tabakkonzern die rechtskonforme elektronische Rechnungsverarbeitung mit elektronischem Archiv von B2Bnet ein. Der Globalplayer der Tabakindustrie nutzt die Services von B2Bnet als so genannte Managed Services der Business-to-Business Plattform (engl. ASP, Application Service Provider-Lösung, zu deutsch „Anwendungsdienstleister“). Dies bedeutet, dass der Kunde, hier JT International, keine eigene Infrastruktur benötigt, denn er kann die gesamten Services, wie digitale Signatur, Online-Archiv und Weiterleitung der Rechnungen an die Rechnungsempfänger, zu 100% von B2Bnet beziehen. SAP ist in diesem Fall das eingesetzte ERP-System (Enterprise Resource Planning) bei JTI.

Link: www.jti.com

Für weitere Informationen:

COMPUdata AG – B2Bnet.ch

BSMC Online Relations ◇ [0041-61-511.21.58](tel:0041-61-511.21.58) ◇ bsmc.cor@j-online.net ◇ www.bsmc.ch